

ATPL(A) Ausbildung

AIRLINE
TRAININGCENTER
by TL AVIATION



*Bei uns landen Sie
genau richtig!*



Ihre ATPL Ausbildung bei uns.

Die Ausbildung zum Verkehrspiloten ist der Traum von vielen jungen Menschen. Als Verkehrspilot das Steuer eines Luftfahrzeuges zu übernehmen und die schönsten Urlaubsziele anzusteuern, wer träumt nicht davon.

Die Verkehrspilotenausbildung (engl. Airline Transport Pilot License - kurz ATPL) erfolgt gemäß der europäischen Gesetzgebung in verschiedenen Modulen. Diese aufeinander aufbauenden Module können zusammenhängend, d.h. in einem durchgehenden Lehrgang an einer Flugschule (Approved Training Organisation - ATO) durchlaufen werden.

Teil FCL (Flight Crew Licensing) der Verordnung (EU) 1178/2011 beschreibt dazu den Ausbildungsweg wie folgt:

1. Erwerb der Privatpilotenlizenz - PPL(A)
2. Theoretische ATPL(A) Ausbildung
3. Instrumentenflugausbildung - IR(A)
4. Berufspilotenausbildung - CPL(A)
5. Multi Crew Coordination - MCC
6. Advanced UPRT(A)

AIRLINE
TRAININGCENTER
by TL AVIATION



Alle Module im Überblick:

1. Privat Piloten Lizenz

Ziel: Erwerb der Privatpilotenlizenz, die Grundlage für alle weiteren Module.

Inhalt: 100 Stunden theoretische Ausbildung und praktische Ausbildung im Umfang von 45 Stunden.

Abschluss: PPL (A) gem. FCL.210.A.

2. ATPL Theorie

Ziel: Erwerb des theoretischen Wissens für die ATPL (Airline Transport Pilot License).

Inhalt: 650 Stunden Theorieunterricht i.V.m. einem Computer based Training, aufbauend auf die bereits vorhandene PPL(A) Lizenz. Dieser Unterricht beinhaltet die durch die EASA festgelegten Lernziele in den folgenden Fächern wie Luftrecht, Navigation, Meteorologie und Flugzeugtechnik.

Abschluss: Theorieprüfung gemäß FCL.515 bei der zuständigen Luftfahrtbehörde in allen Sachgebieten.

Die ATPL Theoriebescheinigung erlaubt nun die aufbauende praktische Ausbildung in den weiterführenden Modulen 3 - 5. Die ATPL Theorie wird dazu gem. FCL.025 im Rahmen der Gültigkeit von max. 36 Monaten kreditiert.

Diese Gültigkeit limitiert daher den Abschluss der praktischen Ausbildung an einer jeden ATO.

3. Instrumentenflugberechtigung (IR)

Ziel: Erwerb der Berechtigung für Flüge nach Instrumentenflugregeln.

Inhalt: Praktische Ausbildung im Simulator im Umfang von 25 Stunden, darauf aufbauend erfolgt die Ausbildung im Luftfahrzeug nach Instrumentenflugregeln. Mindestens 40 Stunden Instrumentenflugausbildung (inkl. Simulator).

Abschluss: SE-IR gemäß FCL. Anlage „6Aa“

4. Commercial Pilot License (CPL)

Ziel: Erwerb der Berufspilotenlizenz für den gewerblichen Flugbetrieb.

Inhalt: 15 Stunden praktische Ausbildung nach Sichtflugregeln, davon 5 Stunden auf einem komplexen Flugzeug.

Abschluss: CPL (A) gem. FCL.305

5. Multi-Crew Cooperation (MCC)

Ziel: Erwerb der Fähigkeiten für den Einsatz in mehrköpfigen Cockpitbesetzungen.

Inhalt: Theoretische Ausbildung via Computer based Training in Verbindung mit Unterricht an der Flugschule. A320 Procedure Training unter Verwendung der VR Technologie. Darauf aufbauend erfolgt eine Ausbildung im A320 Simulator über 24 Stunden, alternativ 40 Stunden.

Abschluss: MCC-Zertifikat

6. Advanced Upset Prevention and Recovery Training (UPRT)

Ziel: Erlernen fortgeschrittener Techniken zur Lageerkennung und -korrektur von ungewöhnlichen Flugzuständen.

Inhalt: Theoretische Grundlagen und mindestens 3 Flugstunden praktisches Training.

Abschluss: UPRT-Zertifikat gem. FCL.745.A.



Unser Standort: Mönchengladbach

Die Ausbildung erfolgt am Verkehrslandeplatz Mönchengladbach (EDLN). Der Flugplatz ist nördlich gelegen von Mönchengladbach und über die A44 und A52 angebunden bzw. einfach zu erreichen.

Aufgrund der vorhandenen Kontrollzone wird der Verkehr in diesem Bereich durch einen Fluglotsen geführt. Dies hat den entscheidenden Vorteil, dass bereits während der ersten Ausbildungsphase zum PPL(A) die Bewerber mit der Flugsicherung in Kontakt treten und einen professionellen Umgang mit den Flugsicherungsverfahren von Beginn der Ausbildung erlernen.

In dem darauffolgenden Ausbildungslehrgang zum Erwerb der Instrumentenflugberechtigung ist es besonders hilfreich, dass Mönchengladbach auch über Instrumenten An- und Abflugverfahren verfügt. So ist eine wetterunabhängige Ausbildung möglich und die zeitliche Planung der Ausbildung kann eingehalten werden.

Da in Mönchengladbach kein Linienverkehr mehr stattfindet, bietet der Flughafen in NRW die besten Ausbildungsbedingungen mit einer 1.200 Meter langen Piste und der für den Instrumentenflug erforderlichen Infrastruktur.

Im Trainingsgebiet um Mönchengladbach finden sich in ca. 30 Flugminuten Entfernung ausreichende Flughäfen, an denen die IFR Anflüge in der späteren Ausbildungsphase durchgeführt werden können. So ist es möglich, mehrere Anflüge in kurzer Zeit zu erhalten. Dazu zählen Niederrhein (EDLV), Köln/Bonn (EDDK), Dortmund (EDLW), Geilenkirchen (mil. ETNG). Auch Flüge ins benachbarte Ausland sind von Mönchengladbach binnen weniger Flugminuten möglich.

Dies bereichert die Ausbildung, da der Schüler auch mit anderen Flugsicherungssystemen und Lufträumen bzw. anderen Gegebenheiten bereits während der Ausbildung in Kontakt kommt.



TLA Geschichte

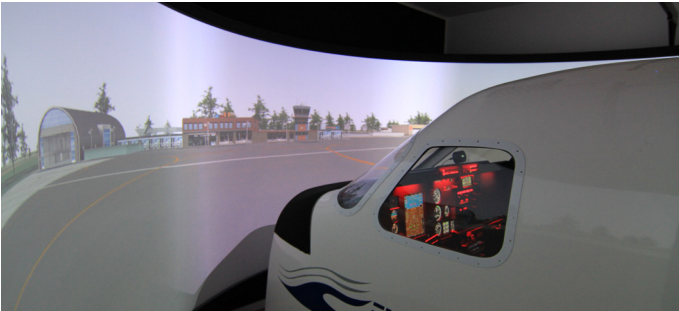
Die TLA Geschichte ist kurz und doch sehr lang. Denn die Erfolgsgeschichte ist begründet in der Laufbahn von zwei Airline Kapitänen, die 2017 die Flugschule in Mönchengladbach zusammen aufgebaut haben. Begonnen haben wir mit 4 durch das Luftfahrt Bundesamt genehmigten Ausbildungslehrgängen zum Erwerb der IR, E-IR und B737 und A320 Berechtigung. Ab 2017 konnten wir unser Tätigkeitsfeld am Flugplatz Mönchengladbach ausbauen und können nun bereits auf folgende Meilensteine zurückblicken:

05 / 2016

Gründung der TL Aviation GmbH, mit Sitz in Korschenbroich

10 / 2017

Zertifizierung des Simulators des Typ Elite S812 als FNPT II SEP(L)



12 / 2017

Zertifizierung durch das Luftfahrt Bundesamt als ATO mit der Zulassungsnummer DE.ATO.190

05 / 2018

Erweiterung um die Ausbildungslehrgänge PPL(A), FI-PPL und Cessna SET

02 / 2019

Genehmigung zur CPL / ATPL(A) Ausbildung

08/2019

Genehmigung der TRI / SFI(A) Ausbildung für B737 und A320

02/2020

Genehmigung der STI(A) Ausbildung für Lehrer an synthetischen Übungsgeräten

01/2023

Genehmigung des eigenen in-House A320 Simulators durch das Luftfahrt Bundesamt



09 / 2024

Genehmigung als eigenständige CAMO zur Überwachung der Lufttüchtigkeit der ATO eigenen und auch fremden Luftfahrzeuge.

Unsere Ausbildungswege im Überblick

- **ATPL(A) Modular**
- **BZF / AZF Sprechfunkausbildung**
- **Competency based IR Ausbildung**
 - **Einmotorig SEP(L)**
 - **Zweimotorig MEP(L)**
- **CPL(A) modular**

- **Fluglehrerausbildung**

- **FI PPL(A)**
- **FI-IR / IRI(A)**
- **SFI / TRI(A)**
 - Boeing B737
 - Airbus A320
- **MCCI**
 - Boeing B737
 - Airbus A320

- **MCC Ausbildung**

- **MCC (Standard)**
- **APS-MCC (Advanced)**

- **MEP(L) Klassenberechtigung**

- **SEP(L) Klassenberechtigung**

- **Cessna Caravan (SET)**

- **Nachtflugausbildung**

- **Adv.-UPRT(A)**



Unsere Luftfahrzeuge

Die Luftfahrzeuge der TLA sind mit einem Garmin Glascockpit ausgerüstet und werden gewerblich gewartet. Die Lufttüchtigkeit der Luftfahrzeuge überwachen wir übrigens in einer eigenen CAMO (Continuous Airworthiness Monitoring Organisation).

Als erstes Luftfahrzeug werden Sie die **Cessna C152** kennen lernen. Dies ist der berühmteste Zweisitzer und seit Jahrzehnten in der Anfängerausbildung ein fester Bestandteil. Dieser Hochdecker überzeugt durch seine guten Flugeigenschaften und besticht durch den großartigen Blick auf die Landschaft, die im Flug unter einem vorbeizieht.



Als zweites werden Sie in der IR Ausbildung und darauffolgend der CPL Ausbildung die **Piper Arrow** kennen lernen. Das Luftfahrzeug mit Verstellpropeller und Einziehfahrwerk stellt höhere Anforderungen an den Piloten. Durch die vorangestellte IR Ausbildung im Simulator der TLA, welcher ebenfalls eine Piper Arrow repräsentiert, sind Sie auf dieses neue Luftfahrzeugmuster in Ihrem Flugbuch optimal vorbereitet.



Aufbauend auf die abgeschlossene CPL(A) Ausbildung, erfolgt die MEP Ausbildung (Multi Engine Piston). Beim Ersterwerb wird diese nach Sichtflugregeln durchgeführt und in einem separaten Ausbildungsschritt, um die IR Rechte erweitert. Diese Ausbildung findet auf dem perfekten zweimotorigen Trainer vom Typ **Piper Seminole** statt.

Ihre Ausbildungsvoraussetzungen

Zu Beginn der Ausbildung müssen Sie mindestens 17 Jahre alt sein.

Die medizinische Tauglichkeitsuntersuchung muss zum Ersterwerb eines Tauglichkeitszeugnis bei einem sog. Aero Medical Center (AMC) erfolgen. Die weiteren darauffolgenden Untersuchungen können dann bequem bei einem Fliegerarzt in Ihrer Nähe durchgeführt werden. Für die Erstuntersuchung ist es ratsam, frühzeitig einen Termin bei einer der folgenden Stellen zu vereinbaren:

Flugmedizinisches Zentrum
FLYMED - MAC Main Airport Center
Unterschweinstiege 8
60549 Frankfurt

<https://www.team-flymed.de>
fliegerarzt@aemc-flymed.de

Aeromedical Center Germany
Airport Business Center II
Gottlieb-Manz-Str. 1
70794 Stuttgart

<https://www.flugmedizin24.de/>
service@aeromedical-center.info

Zusätzlich benötigen Sie eine Sicherheitsüberprüfung. Die sog. Zuverlässigkeitsüberprüfung muss vor Beginn der Ausbildung beantragt werden. Dies erfolgt unter Ihrer Mitwirkung durch die Flugschule bei der zuständigen Luftfahrtbehörde des Landes NRW.

Ferner benötigen Sie einen Auszug aus dem Verkehrszentralregister des Kraftfahrt Bundesamtes, der bei Anmeldung nicht älter sein darf als 6 Wochen. Mit entsprechendem Personalausweis kann dieser online auf der Webseite des Kraftfahrt Bundesamtes beantragt werden.

Damit wir wissen, dass Sie dem ATPL Unterricht auch folgen können, ist eine Zulassungsprüfung zur ATPL Ausbildung notwendig. Diese überprüft in einem Theorietest vor Ort die ausreichenden Kenntnisse in Mathe, Physik und Englisch. Alternativ kann ein Schulzeugnis oder DLR Test anerkannt werden.



Die Ausbildung besteht aus verschiedenen Modulen, die entweder modular in einem durchgängigen Ausbildungslehrgang oder step by step nach individuellen zeitlichen Voraussetzungen durchgeführt werden können. Die Dauer der Ausbildung ist u.a. abhängig, ob Sie die Ausbildung in Vollzeit oder nebenberuflich durchführen. Wir möchten Ihnen daher gerne einen Überblick über die verschiedenen Module und den damit verbundenen zeitlichen Aufwand aufzeigen.

PPL(A)

Theorie

6 Wochen theoretischer Unterricht i.V.m. mit einem Fernlehrgang und inkl. Erwerb des Sprechfunkzeugnis.

Theoretische PPL(A) Prüfung
Sprechfunkprüfung bei der Bundesnetzagentur

Praktische Ausbildung

3 - 4 Monate praktische Ausbildung in Mönchengladbach

Praktische Prüfung mit einem Prüfer der Luftfahrtbehörde

ATPL(A)

Theorie

650 Stunden theoretische Ausbildung verteilt auf **6 Monate**. Die Ausbildung erfolgt montags bis samstags i.V.m. mit einem Fernlehrgang und schließt mit der Vorprüfung zur Zulassung zur theoretischen Prüfung ab.

Theoretische ATPL(A) Prüfung über 3 Tage

IR-SE

Praktische Ausbildung

2 Monate praktische Ausbildung im Simulator und Luftfahrzeug. Bei entsprechenden Witterungsbedingungen und aufgrund des hohen Simulator Anteils kann die Ausbildung bei kompakter Planung und Verfügbarkeit auch in 6 Wochen abgeschlossen werden.

MEP

MEP Theoretische
Praktische Ausbildung

Der **zweiwöchige Lehrgang** zum Erwerb der zweimotorigen Berechtigung erfolgt nach Sichtflugregeln über 7 Stunden Theorie (1 Tag) und 7 Stunden praktische Ausbildung verteilt über ca. 2 Wochen.

CPL(A)

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung zum Erwerb der Berufspilotenlizenz - kurz CPL(A) erfolgt nach Sichtflugregeln über 15 Stunden, aufbauend auf eine vorhandene IR Berechtigung. Je nach Witterungsbedingungen kann dies binnen **4 Wochen** abgeschlossen werden.

Praktische Ausbildung

Die Nachtflugausbildung wird in die CPL(A) Ausbildungsphase integriert und erfolgt über **5 Stunden**. 3.5 Stunden erfolgen in der Überlandflugausbildung - 1.5 Stunden in der Platzrunde.

MCC

Theoretische Ausbildung

7 Tage CBT über 35 Stunden erfolgen vorab, um den Schülern mit den CRM und auch A320 Betriebsverfahren vertraut zu machen.

In einer **2 tägigen Ausbildung vor Ort** erfolgt unter Verwendung von VR Brillen die Verfahrensausbildung im virtuellen Cockpit mit zwei Bewerbern.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt ebenfalls vor Ort in Mönchengladbach in unserem eigenen A320 Simulator. Dabei kann aufbauend auf die Theorie die MCC oder APS-MCC Ausbildung durchlaufen werden

24 Stunden MCC inkl. JOC, **7 Tage**
40 Stunden APS-MCC, **12 Tage**

AIRLINE TRAININGCENTER

by **TL AVIATION**



Auch 100 Jahre nachdem der Mensch das erste Mal den Erdboden mittels Flügen verlassen hat und die Schwerkraft überwinden konnte, fasziniert die Fliegerei immer noch Menschen von Jung bis Alt. Egal ob Sie eine PPL(A) und IR Ausbildung planen, um für Ihr eigenes Unternehmen schnell von A nach B zu jetten, oder ob Sie mit der Familie an einem schönen Sonntagmorgen auf die Nordseeinseln fliegen möchten. TL Aviation bietet Ihnen das personalisierte Ausbildungskonzept neben der regulären Verkehrspilotenausbildung zum ATPL oder CPL(A) an.

FLIGHT TRAINING BY PROFESSIONALS

